



pfarreiblatt

8/2021 1. bis 31. August Pastoralraum Horw

Mariä Himmelfahrt, 15. August

Kräutersegnung

Seite 3

Impuls

Freier Zugang!

Sie blieb standhaft bei ihrer Entscheidung. «Nein», beschied mir die Dame in gesetzterem Alter, «solange Anmeldungen notwendig sind, gehe ich zu keinem Sonntagsgottesdienst mehr.» Doch, doch, vorher habe sie regelmässig mitgefeiert. Aber jetzt – das sei doch einfach zu umständlich.

Für viele war das allerdings schnell einmal ein routiniertes Ritual im Lauf der Woche: für die einen ein Anruf an die Pfarreisekretärin, für die andern ein paar Klicks und Tipps auf der PC-Tastatur, und schon war ein Platz im Sonntagsgottesdienst gebucht. Man war ja ohnehin mehr am PC als vor Corona. Seit dem 1. Juni ist die kontrollfrei zugelassene Anzahl von Gottesdienstfeiernenden so hoch, dass keine Anmeldung mehr nötig ist.

Freier Zugang! – einen besonderen Willkommengruss richten wir an jene, die es nach langem «doch auch einmal in Horw versuchen» und die eben wegen dieser Anmeldeformalitäten während Monaten auf die Mitfeier des Sonntagsgottesdienstes verzichtet haben. Und an die, welche annahmen, wenn schon Kinos und KKL geschlossen sind, dann wären es auch Kirchen. «Wirklich, es werden Gottesdienste gefeiert?», wunderte sich ein älterer Herr.

Freier Zugang: Feier-Zugang, um in Gemeinschaft den Glauben zu feiern, gemeinsam zu danken und neue Kraft zu tanken. Herzlich willkommen am Samstagabend oder am Sonntagvormittag!

*Peter Müller-Herger,
Pfarreiseelsorger*

Herzliche Einladung zum ökumenischen Gottesdienst am Nationalfeiertag, 1. August

Die Corona-Pandemie beschäftigt uns seit über eineinhalb Jahren. Die Behörden der Gemeinde Horw haben sich aufgrund der nach wie vor unsicheren Lage dazu entschieden, auch in diesem Jahr die 1.-August-Feier in der Horwer-Halle abzusagen. Im Gespräch zwischen den beiden Kirchen und unserem Gemeindepräsidenten Ruedi Burkart wurde entschieden, anlässlich des Nationalfeiertages am 1. August einen ökumenischen Gottesdienst in der Pfarrkirche St. Katharina zu feiern.

Alle Einwohnerinnen und Einwohner von Horw sind zur **ökumenischen 1.-August-Feier um 10.30 in die Pfarrkirche St. Katharina** eingeladen. Gestaltet wird die Feier von Ruedi Burkart, Gemeindepräsident, Benjamin Mahnig, Pfarrer ev.-ref. Kirchgemeinde Horw, und Benedikt Wey, kath. Pastoralraum-pfarrer Horw.



Im Anschluss an den Gottesdienst sind alle ganz herzlich zum Apéro eingeladen.

Öffnungszeiten in den Sommerferien

Pfarreisekretariat

Montag 12. Juli bis Freitag, 20. August:

Montag bis Freitag jeweils von 08.30 bis 11.30

Im **Notfall** rufen Sie auf unsere **Hauptnummer 041 349 00 60** an.

Kirchgemeindeamt

Montag, 12. Juli bis Sonntag, 6. August:

geschlossen

Montag, 9. August bis Freitag, 20. August:

geöffnet jeweils von 09.00 bis 11.00

Ab 23. August gelten wieder die üblichen Öffnungszeiten.

Besuchen Sie auch unsere Webseite

Dort finden Sie weitere interessante Informationen über Angebote und Veranstaltungen in unserer Pfarrei.



www.kathhorw.ch

Mariä Himmelfahrt, 15. August

Kräutersegnung



Am Sonntag, 15. August, werden in den Gottesdiensten um 09.00 und 10.30 Kräutersträuße gesegnet.

Es ist ein alter Brauch, dass zum Fest Mariä Himmelfahrt Blumen und Kräuter gesegnet werden. Seit dem 10. Jahrhundert sind Kräutersegnungen überliefert. Besonders in ländlichen Gegenden ist dieser Brauch an Mariä Himmel-

fahrt noch sehr lebendig. Blumen aus dem Hausgarten, Heilkräuter und Getreideähren werden zu einem Strauss gebunden, manchmal kommen auch Früchte dazu. Danach werden sie in die Kirche gebracht und gesegnet.

Dass die Gottesmutter Maria manchmal auch als «Blume des Feldes» und «Lilie der Täler» verehrt wird, hat unter anderem zur Festlegung dieses Brauches am Hochfest der Aufnahme Marias in den Himmel beigetragen. Entwickelt hat sich der Brauch der Kräutersegnung aus mehreren Legenden, die sich rund um die Gottesmutter ranken. Eine dieser Legenden besagt, dass Maria von den Aposteln vor den Toren Jerusalems begraben wurde. Als sie das Grab später besuchten, fanden sie aber keinen Leichnam, sondern an der Stelle des Grabes wuchsen duftende Blumen und Kräuter, die einen intensiven Duft verströmten.

Wir freuen uns, wenn Kinder und Erwachsene Blumen und Kräuter vor dem Gottesdienst zum Segnen auf die Treppe vor den Altar legen. Nach der Feier dürfen Sie sie gerne wieder nach Hause nehmen.

Sonntag, 22. August

Schulstart-Segensfeier



Wir laden alle, besonders die künftigen Kindergarten- und Erstklasskinder, zu dieser speziellen Familienfeier am Sonntag vor dem ersten Schultag ein.

**09.00 in der Kirche Kastanienbaum oder
10.30 in der Pfarrkirche Horw**

Wir werden zusammen singen, eine Geschichte hören und gemeinsam mit Gottes Segen euren Schul- oder Kindergartenanfang feiern.

Im Anschluss wird ein Apéro offeriert.

Wir freuen uns auf euch!

Sibylle Amrein, Sandra Boog-Vogel, Benedikt Wey

Informationen aus dem Pastoralraum

Einführung von Tafterminen im Pastoralraum Horw

Wortwörtlich schon fast zu jeder Tages- und Nachtzeit an unterschiedlichen Wochentagen werden Taftermine gewünscht. Leider ist es uns nicht möglich, all diesen Wünschen nachzukommen. Einerseits verstehen wir, dass die Taufe ein besonderer Anlass für die jeweilige Familie sein soll. Dies versuchen wir in jedem Fall zu unterstützen. Andererseits ist das Sakrament der Taufe immer auch die Aufnahme in die Gemeinschaft der Kirche. Gerade der

Akzent auf die Aufnahme in die Gemeinschaft der Getauften kann in Einzeltaufen nur sehr fragmentarisch gesetzt werden.

Bewusst wollen wir im Pastoralraum Horw gemeinschaftliche Tauffeiern fördern, d.h. dass zwei bis drei Kinder in derselben Tauffeier getauft werden können. Was wir aber auf keinen Fall wollen, ist, dass der Eindruck einer Massenabfertigung entsteht. Darum werden ab August jeweils einmal im Monat Taufelternabende angeboten. So können sich die Tauffamilien kennenlernen und die Tauffeiern gemeinsam vorbereiten. Diese Taufelternabende bieten zudem Gelegenheit, im gegenseitigen Austausch die Spiritualität in den Familien zu unterstützen, zu fördern und wertzuschätzen.

Folgende Taftermine sind in unserem Pastoralraum bis Ende Jahr geplant:

Pfarrkirche St. Katharina Horw

Samstag,	4. September,	15.30
Sonntag,	5. September,	12.00
Samstag,	16. Oktober,	15.30
Sonntag,	17. Oktober,	12.00
Samstag,	23. Oktober,	15.30
Sonntag,	7. November,	12.00
Samstag,	20. November,	15.30

Bruder Klausen Kirche Kastanienbaum

Sonntag,	12. September,	10.30
Sonntag,	24. Oktober,	10.30
Sonntag,	5. Dezember,	10.30

Taufeltern sind an folgenden Tagen jeweils um 20.00 im Pfarreizentrum zum Taufelternabend eingeladen:

Mittwoch,	11. August
Donnerstag,	9. September
Mittwoch,	29. September
Donnerstag,	4. November



Gottesdienstzeiten ab 1. September 2021

Die Corona-Pandemie hat unser Pastoralraumleben gewaltig aufgewühlt. In der ganzen Zeit war es dem Pastoralraumteam ein Anliegen, möglichst zeitnah auf die jeweilige Situation zu reagieren. So wurde auch während der Pandemie das Gottesdienstangebot mehr als verdoppelt.

Nachdem nun viele der uns auferlegten Beschränkungen wieder aufgehoben wurden, haben wir uns im Seelsorgeteam dazu entschieden, das Gottesdienstangebot wieder anzupassen.

Aufgrund der geringen Teilnehmerzahl im Gottesdienst am Samstagmorgen in der Pfarrkirche (wenn keine Trauerfeier stattfindet oder keine Jahrzeit oder Gedächtnis gehalten wird), wird dieser Gottesdienst gestrichen. Dafür feiern wir am Samstagnachmittag um 17.00 einen Gottesdienst in der Pfarrkirche.

Folgende Gottesdienstzeiten gelten ab 1. September:

Montag	Dienstag	Mittwoch	Donnerstag	Freitag	Samstag	Sonntag
	09.30 Pfarrkirche <i>Nur bei Beerdigung.</i>			09.30 Pfarrkirche <i>Nur bei Beerdigung.</i>	09.30 Pfarrkirche <i>Nur bei Beerdigung.</i>	09.00 Bruder Klausen Kirche Kasta- nienbaum 10.30 Pfarrkirche
		Gottesdienste in den Heimen (bis auf Weiteres nicht öffentlich)		19.30 Pfarrkirche	17.00 Pfarrkirche	

Ein herzlicher Willkommgruss unseren neuen Mitarbeitenden!

Im Mitarbeiterteam dürfen wir ganz herzlich folgende Personen begrüßen:

- **Manuel Menrath:** Er übernimmt die Funktion des Präses der Jungwacht Horw. Im Juli hat er die Jungwacht bereits im Lager begleitet.
- **Rita Lussi:** Sie ist ab dem neuen Schuljahr im schulischen Religionsunterricht und in der Gemeindekatechese tätig.
- **Regula Stadelmann:** Sie übernimmt den schulischen Religionsunterricht in zwei vierten Klassen.

Gerne stellen wir Ihnen diese drei neuen Mitarbeitenden im September-Pfarreiblatt näher vor und lassen sie dann zu Wort kommen.

Zudem haben unsere langjährigen und sehr geschätzten Mitarbeitenden Sandra Boog-Vogel und Dave Büttler ihre Pensen auf das neue Schuljahr jeweils verdoppelt.

Ich freue mich sehr auf das neue Schuljahr und die Zusammenarbeit mit all unseren bestens ausgewiesenen Mitarbeitenden.

Benedikt Wey, Pfarrer

Gottesdienste

Samstag, 31. Juli

09.30 Eucharistiefeier
in der Pfarrkirche.

18. Sonntag im Jahreskreis B

Predigt: Benedikt Wey
Kollekte: Horwer hälfed enand

Samstag, 31. Juli

17.00 Eucharistiefeier
in der Pfarrkirche.

Sonntag, 1. August

Nationalfeiertag

09.00 **kein** Gottesdienst
in Kastanienbaum.

10.30 ökumenischer Gottesdienst
in der Pfarrkirche,
siehe Seite 2.

Freitag, 6. August

Herz-Jesu-Freitag

18.45 Rosenkranz
in der Pfarrkirche.

19.30 Eucharistiefeier
in der Pfarrkirche.

Samstag, 7. August

09.30 Eucharistiefeier
in der Pfarrkirche.

19. Sonntag im Jahreskreis B

Predigt: Benedikt Wey
Kollekte: Pflegekinder-Aktion
Zentralschweiz

Samstag, 7. August

17.00 Eucharistiefeier
in der Pfarrkirche.

Sonntag, 8. August

09.00 Eucharistiefeier
in Kastanienbaum.

10.30 Eucharistiefeier
in der Pfarrkirche.

Freitag, 13. August

18.45 Rosenkranz
in der Pfarrkirche.

19.30 Eucharistiefeier
in der Pfarrkirche.

Samstag, 14. August

09.30 Wortgottesdienst
mit Kommunionfeier
in der Pfarrkirche.

Mariä Himmelfahrt –

im Jahreskreis B

Predigt: Peter Müller-Herger
Kollekte: Die Dargebotene Hand
Zentralschweiz (kantonal)

Samstag, 14. August

17.00 Wortgottesdienst
mit Kommunionfeier
in der Pfarrkirche.

Sonntag, 15. August

09.00 Wortgottesdienst
mit Kommunionfeier
in Kastanienbaum,
Kräutersegnung

10.30 Eucharistiefeier
in der Pfarrkirche,
Kräutersegnung

**Alle Gottesdienste begleitet von
Edwin Küttel, Oboe, und Martin
Heini, Orgel.**

Freitag, 20. August

18.45 Rosenkranz
in der Pfarrkirche.

19.30 Eucharistiefeier
in der Pfarrkirche.

Samstag, 21. August

09.30 Eucharistiefeier
in der Pfarrkirche.

21. Sonntag im Jahreskreis B

Predigt: Benedikt Wey
Kollekte: Haus für Mutter und
Kind, Hergiswil

Samstag, 21. August

17.00 Eucharistiefeier
in der Pfarrkirche.

Sonntag, 22. August

09.00 Schulstart-Segensfeier:
Eucharistiefeier
in Kastanienbaum.

10.30 Schulstart-Segensfeier:
Eucharistiefeier
in der Pfarrkirche.

Siehe Seite 3.

Freitag, 27. August

18.45 Rosenkranz
in der Pfarrkirche.

19.30 Eucharistiefeier
in der Pfarrkirche.

Samstag, 28. August

09.30 Eucharistiefeier
in der Pfarrkirche.

22. Sonntag im Jahreskreis B

Predigt: Peter Müller
Kollekte: Caritas Schweiz

Samstag, 28. August

17.00 Wortgottesdienst
mit Kommunionfeier
in der Pfarrkirche.

Sonntag, 29. August

09.00 Wortgottesdienst
mit Kommunionfeier
in Kastanienbaum.

10.30 **Feldgottesdienst
zur Dormenchilbi:**
Eucharistiefeier
auf Dornen.

Dormenchilbi

Da der Entscheid über die Durchführung der Dormenchilbi erst nach Redaktionsschluss der Pfarreiblattausgabe gefällt werden kann, werden Sie wie folgt über die Durchführung informiert.

Die Kirchenglocken werden um 08.00 läuten, falls die Dormenchilbi stattfindet.

Bei Nichtdurchführung findet der Gottesdienst um 10.30 in der Pfarrkirche statt.

Gedächtnisse

Samstag, 28. August

09.30 Pfarrkirche

1. Jzt. für Luigina Schmidli-Gavazzi und **Jzt.** für Walter Schmidli-Gavazzi, Bifangstrasse 6, und Familie und Josef Schmidli-Sager und Familie; Paul und Olga Baggenstos-Reichel, Kantonsstrasse 2; Josef Müller-Merkli, Kantonsstrasse 49, und Ursula Hauser-Müller, Root; Anton Koch-Buholzer, Spielplatzring 4; Franz Fässler-Peter, Ebenauweg 3; Kobi und Emmi Wespi-Fischer, Bachstrasse 1; lebende und verstorbene Mitglieder der Landsturm-Veteranen Horw.

Kirchenmusik

Kirchenchor St. Katharina

Donnerstag, 26. August, 19.00, Zentrumskapelle, Probe.

Kirchenchor Kastanienbaum

Montag, 23. August, 19.45, Probe.
Montag, 30. August, 19.45, Probe.

Wir danken für Kollekten

19.06. Resonanzen:	
Fraternitas	
Humana, Peru	267.00
20.06. Flüchtlingshilfe	
der Caritas	550.90
27.06. Papstopfer	279.35
04.07. CSI, Christen in	
Berg-Karabach	752.10
11.07. Kinderheim	
Titlisblick Luzern	528.10
18.07. Kovive	389.20

Aus dem Leben der Pfarrei

Ehe

Lukas von Rickenbach und Karin Kaufmann, Unterfondlen.

Wir wünschen Glück und Segen auf dem gemeinsamen Weg.

Taufen

Jonathan Fabio Christen, Sohn von Michael und Valentina Christen-Zihlmann.

Felix Martin Meier, Sohn von Manuel Meier und Anna Wittmer.

Alice Talia Bissig, Tochter von Oliver und Julia Bissig-Thalmann.

Luca Haas, Sohn von Manuel Haas und Sabrina Uebersax.

Wir wünschen den Eltern und ihren Kindern eine gesegnete Zukunft.

Verstorben

Fritz Steiner-Kaufmann, Kantonsstrasse 2, 93 Jahre.

Hanni Niederberger-Gasser, Kirchfeld, 90 Jahre.

Josef «Seppi» Felix, Brunnmattstrasse 10, 80 Jahre.

Der Herr schenke ihnen seinen Frieden.

Einladung zur Sternstunde
Oase im Alltag
Mit Texten und Impulsen

Wir «trotzen» dem Wetter!
Unterwegs im Horwer Ried
(bei jedem Wetter)

**SEGEN
FLUCH**

Mittwoch, 25. August um 19.00 Uhr
Treffpunkt bei der Bushaltestelle Rank

Ob bei Regen oder Sonnenschein,
wir freuen uns über euer Dabeisein!

Frauengemeinschaft Horw

Sternstunde

Mittwoch, 1. September, 19.30, im Saal des Pfarreizentrums

Elternabend Erstkommunion

Wir laden Sie herzlich zu diesem ersten Erstkommunion-Elternabend ein.

Sie dürfen aus unseren Vorschlägen das Erstkommunion-Thema auswählen und Sie werden alle Informationen zum Erstkommunion-Weg erhalten.

Wir freuen uns auf Sie.

*Bernadette Hagmann, Rita Lussi
und Benedikt Wey*



Voranzeige

Schulstart-Event

Am Wochenende vom **Freitag, 17. September, ab 16.30, bis Sonntag, 19. September 2021, 12.00**, findet der Schulstart-Event «LEGO®-Stadt» in Horw statt.

In produktiver Teamarbeit entsteht eine bis zu 15 m lange Stadt aus LEGO®-Steinen. In den Pausen lernen die Kinder spannende Geschichten aus der Bibel kennen.

Das Projekt ist für 8- bis 12-Jährige konzipiert.

Weitere Angaben folgen demnächst.
Wir freuen uns darauf.

*Für das Katechetenteam:
Bernadette Hagmann*



Bild: LEGO®-Stadt

Lisbeth Köppel verdankt und verabschiedet

Im Gottesdienst vom 27. Juni ist Lisbeth Köppel aus ihren pfarreilichen Diensten verabschiedet worden.

40 Jahre lang hat sie in verschiedenen Aufgaben segensreich gewirkt: als Katechetin, in der Freiwilligenarbeit und bis Ende Juni dieses Jahres als Lektorin. In dieser Funktion hat sie das Wort der Bibel und die Anliegen von Menschen in Not in Form von Fürbitten vorgetragen für die Mitfeiernden der Gottesdienste in der Kirche Kastanienbaum, in der Pfarrkirche und in der Steinmattlikapelle.

Vergelt's Gott und Gottes Segen für die Zukunft!

Pastoralraumteam Horw



Freitag, 3. September

Dankesabend



Mitte Juli wurden alle Freiwilligen persönlich zu diesem Anlass eingeladen.

Haben Sie auch Freiwilligenarbeit in unserer Pfarrei geleistet und wurden nicht eingeladen? Dann entschuldigen

wir uns für dieses Versehen. Bitte melden Sie sich im Sekretariat unter 041 349 00 60. Dieses wird Ihnen gerne auch eine Einladung zustellen.

Pastoralraum und Kirchgemeinde Horw

Freiwilligenarbeit ist Zeit des Herzens,
Freiwilligenarbeit ist Zeit der Hände
und des Kopfes, Freiwilligenarbeit ist
Zeit des Verständnisses, Freiwilligenarbeit
ist sichtbar werdende Menschlichkeit.

Zitat aus einer Festrede von Adolf Ogi

Start ins neue Vereinsjahr



Die Pandemie hat uns getroffen, wie jeden anderen Chor: Wir durften sechs Monate lang nicht gemeinsam singen und neue Stücke proben! Ende April jedoch, da haben wir die erste Gelegenheit genutzt. Zuerst übten zwei Stimmen zusammen und – als die Abende wärmer wurden – alle miteinander an der frischen Luft.

Im Moment sind die Fallzahlen tief. Aber wie wird es im Herbst sein? Jedoch sind wir hoffnungsvoll, dass wir wieder den einen oder anderen Auftritt wagen können. Trotzdem haben wir vorsichtig geplant, auch damit wir genügend Zeit haben, schöne Chormusik einzustudieren, welche das Publikum aufhorchen lässt.

Probenbetrieb

Wir starten am Montag, 23. August 2021, ins neue Vereinsjahr. Die Proben finden von 19.45 bis 21.15 im Pfarreisaal Kastanienbaum statt.

Wir werden uns weiterhin an die Vorgaben des BAG halten, wenn es bis dahin noch welche gibt.

Geplante Auftritte in diesem Jahr

Sonntag, 26. September um 10.30

Patrozinium Kirche Kastanienbaum

Sonntag, 19. Dezember um 17.00

Adventssingen Kirche Kastanienbaum

Freitag, 24. Dezember um 23.00

Mitternachtsmesse in Kastanienbaum

Wir freuen uns, wenn Sie sich diese Daten vormerken, um unserem Chorgesang zu lauschen oder aktiv mitzugestalten.

Text und Foto: Astrid Stalder



Der Kirchenchor probt gemeinsam im Freien.

Dienste und Gemeinschaften

Mütter- und Väterberatung

Gemeindehaus, 1. OG, Zimmer 111:
Freitag, 6. und 20. August,
mit Anmeldung.
Mittwoch, 11. und 25. August,
nachmittags mit Anmeldung.
Rita Neyer,
Mütter- und Väterberatung,
041 208 73 39, mbv@stadtluzern

Freizeitwerkstatt

Dienstag 19.00–22.00
Donnerstag 19.00–22.00
Samstag 14.00–17.00
Auskunft: F. Heer, 041 340 32 25
Die Werkstatt ist wieder offen. Die
Hygienevorschriften gelten weiterhin
wie auch die Maskenpflicht.

Franz Heer

Jugendchor «Nha Fala»

Proben in der Schulzeit jeweils
Donnerstag.
Auskunft: Gabi Koller, 079 291 03 08,
gabi.koller@bluewin.ch.

Korrigenda

In der Juli-Ausgabe des Pfarreiblatts
ist der Beitrag «Schenke der Schöp-
fung Respekt ...» zum Open-Air-
Gottesdienst auf Seite 9 ohne Text
publiziert worden. Der Fehler ist auf
eine Panne in unserer Medienvor-
stufe zurückzuführen. Wir möchten
uns dafür bei Ihnen, liebe Leser:innen
und Leser, und beim Autor Jo-
nas Hochstrasser entschuldigen.

Brunner Medien AG

Der Text zu den Bildern auf Seite 9
finden Sie auf unserer Webseite
www.kathhorw.ch im Pfarreiblatt
Juli 2021.

Frauengemeinschaft

Sternstunde – Oase im Alltag:
Mittwoch, 25. August, 19.00, Treff-
punkt Bushaltestelle Rank: Spazier-
gang mit Impulsen, siehe Seite 7.

Aktives Alter

Mittagessen
Mittwoch, 11. und 25. August, 11.30
Kirchmättlistube, mit Anmeldung:
041 349 11 11.

Tanz

Donnerstag, 26. August, 19.00–20.00,
Aula Allmendschulhaus.
Nähere Auskunft erteilt:
Johanna Marchina, 041 340 84 06
jeweils ab 18.00.

Veloausfahrt

Donnerstag, 5., 12., 19. und 26. August,
13.30, Treffpunkt beim Restaurant
Rössli, bei trockenem Wetter und an-
genehmen Temperaturen. Kleinere
Ausfahrten für Senioren. Helm obliga-
torisch. Ohne Anmeldung. Bei zwei-
felhafter Witterung Rückfrage bei
Oskar Engeler, 041 340 20 84, oen@
bluewin.ch oder Herbert Fischer, 041
340 66 27.

Willkommen auf Berg Sion



Gottesdienste

Sonntag

Nachmittag: Anbetung
17.00 Eucharistiefeier
1. Sonntag im Monat (National-
feiertag) Familiengottesdienst

Montag

18.50 Rosenkranz
19.30 Eucharistiefeier

Dienstag–Samstag

07.00 Eucharistiefeier

Mittwoch, 18. August

19.30 Bündnismesse

Samstagsgespräche 2021: Gott spricht zu mir ...

*Während den Sommermonaten Juli
und August finden keine Samstags-
gespräche statt.*

Endliches Leben – Unendlichkeit?

Wir stellen uns den Lebensfragen in der heutigen Zeit. Was hilft mir,
sinnerfüllt zu leben und unserer Endlichkeit Raum zu geben?

Daten: 23.–25. August, nachmittags, 14.00–17.00

Ort: Pfarreizentrum Horw

Anmeldung schriftlich an: Maria Haunreiter, Rankried 8, 6048 Horw
www.ankommen-loslassen.ch oder
Maria Gämperle, Rosenfeldweg 2, 6048 Horw, 041 340 54 21

Redaktionsschluss Pfarreiblattausgabe September:

Montag, 9. August, 08.00, an claudia.faessler@kathhorw.ch

Adressen

Pfarramt

Pfarramt St. Katharina
Neumattstr. 3, 6048 Horw
041 349 00 60
info@kathhorw.ch
www.kathhorw.ch

Öffnungszeiten:

MO–FR 08.30–11.30
und 13.30–17.00
DI- und MI-Nachmittag und
DO-Morgen geschlossen
Während den Schulferien
jeweils MO–FR 08.30–11.30

Pfarreisekretariat

Astrid Bächler Schwegler
Claudia Fässler
Anita Staubli

Seelsorgeteam

Benedikt Wey
Pastoralraumpfarrer
Büro: 041 349 00 79

Peter Müller
Pfarreiseelsorger
079 745 07 61

Peter Gallati
Katechet
041 349 00 71

Martin Heini
Leiter Kirchenmusik
Leiter Projekte und
Kommunikation
041 349 00 64
079 414 63 49

Rita Lussi
Katechetin
041 349 00 73

Eliane Unternährer
Sozialdiakonische
Mitarbeiterin
041 349 00 69
MI und DO ganzer Tag

Katecheseteam

Sandra Boog-Vogel
Katechetin
041 340 62 16

Dave Büttler
Katechet (KIL)
041 310 43 75

Bernadette Hagmann
Katechetin
041 340 41 92

Kirchenmusik

Martin Heini
Leiter Kirchenmusik
Organist
041 349 00 64
079 414 63 49
martin.heini@kathhorw.ch

Bernadette Inauen-
Wehrmüller
Organistin
041 240 30 29

Alexei Kholodov
Chorleiter Horw
041 340 66 28

Tabea Schöll
Chorleiterin Kastanienbaum
041 349 00 60
info@kathhorw.ch

Gabi Koller
Jugendchorleiterin
041 340 81 92
gabi.koller@bluewin.ch

Pastoralraumrat

Kontakt
Andrea Steiner-Aregger
Untermattweg 3
041 340 67 73
andrea.steiner@kathhorw.ch

Jugendverbände

Scharleiterinnen Blauring
www.blauring-horw.ch
blauringhorw@gmail.com

Carla Holecek
carla.holecek@gmail.com

Anouk Ehrler
anouk-ehrlar@bluewin.ch

Präses
Andrea Steiner-Aregger
andrea.steiner@kathhorw.ch

Scharleiter Jungwacht
www.jungwachthorw.ch
info.jungwachthorw@gmail.com

Mike Nielsen
mikenienel@hotmail.de

Julian Richmond
julian.richmond@gmx.ch

Andrin Wigger
andrin_wigger@hotmail.com

Präses
Manuel Menrath
manuel.menrath@kathhorw.ch

Pfadi
Dominique Aerni
dominique.aerni@gmail.com

Joshua Gomer
josh.g.97@hotmail.com

Diakonische Dienste

Begleitgruppe für schwer-
kranke und sterbende
Menschen Horw
Anfragen für Begleiteinsätze
und Infos:
079 931 88 72

Kirchen

Sakristan
Pfarrkirche,
Steinmattlikapelle,
Kastanienbaum
Bernhard Studhalter
041 349 00 82

Sakristei
Pfarrkirche:
041 349 00 82

Kastanienbaum:
041 340 12 80

Räumlichkeiten

Reservationsen
Pfarrzentrum,
Pavillon Steinmattli und
Saal Kastanienbaum
Kirchgemeindeamt
(siehe Kirchgemeinde)

Hauswart Pfarrzentrum
und Saal Kastanienbaum
Stefan Gossweiler
Daniel Marty
Zumhofstrasse 2
041 349 00 84

Hauswart Pavillon
Steinmattli und
Saal Kastanienbaum
Daniel Marty
041 349 00 78

Kirchgemeinde

Präsident
der Kirchgemeinde
Stv. Vizepräsident
Dominik Müller
dominik.mueller@
kathhorw.ch

Kirchgemeindeamt
Susanne Gisler
Renata Niggli
Sandra Sutter-Zemp

Zumhofstrasse 2
041 349 00 88
kirchgemeindeamt@
kathhorw.ch

Öffnungszeiten:
MO–FR 09.00–11.00
und 13.30–16.00
MI-Nachmittag geschlossen



Die Luzerner Filmerin Antonia Meile leitet einen der Workshops. Bild: rc

Glaubens- und Begegnungstag Lebens- und andere Bilder

Bilder bilden Wirklichkeit ab und gaukeln etwas vor, sie sprechen an oder stossen auf Ablehnung. Das bewusste Sehen und Wahrnehmen verändert. Am Glaubens- und Begegnungstag stellen sich sechs Menschen der Frage «Besch im Beld ...?» vor dem Hintergrund ihrer Fachgebiete immer wieder neu: eine Filmemacherin, eine Ärztin, eine Sozialarbeiterin, eine Musiktherapeutin, eine Mitarbeiterin des Agrarmuseums und ein Theologe. Sie teilen ihr Fachwissen, Zugänge und Erfahrungen und geben Denkanstösse. Zwei Workshops nach Wahl können besucht werden.

Sa, 23.10., 09.30–16.15 Uhr, Klosterherberge Baldegg | Fr. 80.– (inkl. Mittagessen, reduziert Fr. 50.–) | Anmeldung bis 23.9. | lukath.ch/glaubenstag

Herbert-Haag-Stiftung Gedenkfeier für Hans Küng

Für den am 6. April verstorbenen renommierten Surseer Theologen Hans Küng kann infolge der gelockerten Corona-Massnahmen nun eine öffentliche Gedenkfeier stattfinden. Dies teilen die Stiftung Weltethos Schweiz und die Herbert-Haag-Stiftung gemeinsam mit. Der Geisteshaltung des Verstorbenen entsprechend sei es «eine heitere Dankesfeier in ökumenisch-interreligiöser Offenheit».

Fr, 3.9., 17.30 Uhr, Jesuitenkirche Luzern | Anmeldung über caroline.gamma@herbert-haag-stiftung.ch | herberthaag-stiftung.ch

«Grosse Exerzitien» im Alltag Ein geistlicher Übungsweg

Die sogenannten «Grossen Exerzitien», das sind 30-tägige Glaubensübungen, gehören zum Lebenswerk von Ignatius von Loyola. Sie sprechen Menschen an, die in sich die Sehnsucht nach einem inneren Aufbruch wahrnehmen und sich während eines halben Jahres auf einen persönlichen Gebetsweg begeben. In dieser Zeit treffen sie sich regelmässig in der Gruppe zu Austausch und Bestärkung. In Luzern führen Sr. Beatrice Kohler, Exerzitien- und Kontemplationsleiterin sowie geistliche Begleiterin, und Jeannette Emmenegger Mrvik, Mentorin und geistliche Begleiterin, durch dieses ökumenisch offene Angebot.

November 2021–Juni 2022; Informationstreffen: Sa, 21.8., 09.30 Uhr | Auskunft und Anmeldung: Jeannette Emmenegger Mrvik, jeannette.emmenegger@bistum-basel.ch



Der bekannte Buchautor Pierre Stutz plädiert für eine sinnlich-leidenschaftliche Spiritualität. Bild: zVg

Pfarrei St. Johannes Luzern Gottesdienst mit Pierre Stutz

Unter dem Motto «Lass dich zur Liebe beflügeln» lädt die Pfarrei St. Johannes in Luzern zu einem Matinee-Gottesdienst mit Impulsen von Pierre Stutz. Der bekannte homosexuelle Autor spricht über Liebe, Erotik und Sexualität als spirituelle Quellen. Im Gottesdienst werden laut Ausschreibung alle Liebenden (hetero- und homosexuelle Singles und Paare) gesegnet.

So, 29.8., 10.30 Uhr, Pfarrei St. Johannes, Luzern | Anmeldung unter eventfrog.ch

Radiotipp



Die Luzerner Theologin Silvia Huber hält am 1. August die Radiopredigt. Bild: zVg

Radiopredigt Die Stimme als Frau erheben

In ihrer Radiopredigt vom 1. August wird die Luzerner Theologin Silvia Huber entsprechend dem Aufruf von «Helvetia predigt!» ihre «Stimme als Frau erheben», wie sie sagt, und einen Blick werfen auf biblische Stellen zu diesem Thema: Das Schweigegebot im Brief an die Gemeinde in Korinthe weist darauf hin, dass in den ersten christlichen Gemeinden Frauen gepredigt hätten. Es gebe auch Frauen, die zu biblischen Zeiten Leitungsaufgaben innerhalb der religiösen Gemeinschaft wahrgenommen hätten.

So, 1.8., 10.00 Uhr, auf SRF 2 und SRF Musikwelle sowie über radiopredigt.ch. Dort sind alle Predigten nachhörbar.

Fernsehtipp

Sternstunde Religion Die Götter von Molenbeek

Im Brüsseler Stadtteil Molenbeek wächst Amine als gläubiger Moslem auf. Sein Freund Aatos hat finnische Wurzeln und wird nicht religiös erzogen, interessiert sich aber für grosse Fragen. Der Dokumentarfilm erzählt auf Augenhöhe vom Umgang der Kinder mit Religion, Lebensfragen und realer Bedrohung.

So, 29.8., 10.00 Uhr, SRF 1

Synodaler Prozess weltweit und im Bistum Basel

Die Kirche sucht Wege zum Volk

Papst Franziskus hat einen weltweiten synodalen Prozess angestossen, in dem er auf das Kirchenvolk hören will. Bischof Felix Gmür setzt dazu auf ein Meinungsforschungsinstitut.

«Papst Franziskus will möglichst viele der weltweit 1,4 Milliarden Katholiken und Katholikinnen in die Kirchenentwicklung einbeziehen, davon auch 1,1 Millionen Gläubige des Bistums Basel», schreibt das Bistum in einer Mitteilung. Am 17. Oktober startet daher eine weltweite Befragung. Die Resultate werden an der Bischofssynode 2023 in Rom diskutiert.

Papst Franziskus hat damit die für Oktober 2022 geplante Bischofssynode zu einem zweijährigen synodalen Weg ausgebaut. Eine inhaltliche Vorgabe gibt es vorerst nicht; Themen sollen auf dem Weg gefunden werden. Elemente aller Versammlungen sind Gespräche, bei denen die Teilnehmenden vor allem aufeinander hören.

«Wir erleben einen Kairos»

«In meinen Augen erleben wir im Moment einen Kairos», schreibt Bischof Felix Gmür an die Mitarbeitenden des Bistums Basel, und meint damit einen günstigen Moment der Entscheidung. «Ich möchte, dass sich möglichst viele Menschen unseres Bistums an den Gesprächen beteiligen und ihre Anregungen eingeben, gerade auch jene, die oft überhört werden oder meinen, sich nicht einbringen zu können.»

Die Fragen, die der Vatikan vorgibt, sind noch nicht bekannt. Falls darunter Themen fehlen sollten, die für den Schweizer Kontext relevant seien, würde das Bistum diese ergänzen, erklärt Bistumssprecher Hansruedi Huber auf Anfrage. Die Organisation der Diskussionen steht unter der Lei-



Die Wege zur Erneuerung der Kirche sind komplex. Ob sie auch zum Ziel führen?

Bild: unsplash/Susan Y Quin

tung des jeweiligen Ortsbischofs: Im Bistum Basel sollen Gläubige von Mitte Oktober bis Ende November in mindestens fünfköpfigen Gruppen diskutieren. Der Vatikan habe einen «dialogischen Prozess» vorgegeben, die Zahl fünf habe das Bistum definiert, so Huber. Wie die Fragen zu den Gläubigen gelangen, sei derzeit in Planung, die Pfarreien würden aber nebst digitalen Kanälen eine tragende Rolle spielen. Das Bistum informiert dazu detaillierter im September.

Die Ergebnisse des Bistums würden über eine digitale Plattform gesammelt und im Dezember und Januar vom Forschungsinstitut «gfs.bern» ausgewertet. Das Forschungsinstitut wurde ausgewählt, damit die Befragung «professionell und möglichst unabhängig erfolge», so die Mitteilung. Im Frühjahr 2022 sollen die Ergebnisse kommuniziert und mit den Resultaten der anderen Schweizer Bistümer nach Rom geschickt werden.

kath.ch/sys

Parallele Prozesse

In der Schweiz läuft parallel zu diesem Prozess in den einzelnen Bistümern der «Gemeinsame Weg zur Erneuerung der Kirche». Im Bistum Basel gibt es dazu eine Steuerungsgruppe mit Marie-Louise Beyeler, Präsidentin des Landeskirchenrats Bern, Luc Humbel, Kirchenratspräsident der Landeskirche Aargau, Elisabeth Loser, Mitglied des Schweizerischen Katholischen Frauenbunds Solothurn, Andrea Meier von der Fachstelle Kinder und Jugend Bern, Marc-André Wemmer, Pfarrer in Basel, Elke Freitag, Kirchenrechtlerin, Barbara Kückelmann, Pastoralverantwortliche des Bistums, sowie Kommunikationsberater Iwan Rickenbacher als Moderator. Ab Frühjahr 2022 sichtet die Gruppe die Ergebnisse der Umfrage und plant den weiteren «Weg der Erneuerung».

Kommentar

Verwirrend viele Wege

Im Herbst 2019 lancierten die Schweizer Bischöfe einen «Gemeinsamen Weg zur Erneuerung der Kirche» als Antwort auf eine «Krise in unserer Kirche». Sie wollten diesen Prozess «möglichst offen führen» und «Junge und Alte, Frauen und Männer, Laien und Geweihte» einbinden, schrieben sie damals. Nur drei Monate später war vom «gemeinsamen Ringen» um diese Erneuerung die Rede. Wegen «unterschiedlichen Realitäten» wurde der Prozess in die einzelnen Bistümer delegiert und geriet dann – auch pandemiebedingt – weitgehend ins Stocken. Dennoch kam es letzten Herbst auf nationaler Ebene zu einer Begegnung der Bischöfe mit dem Schweizerischen Katholischen Frauenbund und diesen Juni mit der Römisch-Katholischen Zentralkonferenz. Und nun ruft Papst Franziskus zu einem synodalen Weg für die ganze Weltkirche auf. Die einzelnen Bistümer sollen dazu ihre Gläubigen auf dialogischem Weg befragen. Auch wenn Papst Franziskus damit den Schweizer Bistümern etwas Beine macht, wirken die Prozesse auf den verschiedenen Ebenen doch recht verwirrend. Es bleibt zu hoffen, dass ob den vielen Wegen das Ziel nicht aus den Augen gerät: eine Erneuerung der Kirche als Antwort auf eine Krise.

Sylvia Stam, Zentralredaktion



Bild: Christoph Widmer



RKZ-Präsidentin Renata Asal-Steger (Mitte) an der Medienkonferenz mit Vertretern der Schweizer Bischöfe.

Bild: Keystone

Bischöfe und Römisch-Katholische Zentralkonferenz Echte Partizipation gefordert

Erstmals kam es im Juni zu einer direkten Begegnung zwischen der Römisch-Katholischen Zentralkonferenz (RKZ) und der Schweizer Bischofskonferenz (SBK). Die RKZ, 1971 gegründet, ist der Zusammenschluss aller Kantonalkirchen.

Das Treffen der Bischofskonferenz mit Vertreter*innen der RKZ stand im Zusammenhang mit dem «Gemeinsamen Weg zur Erneuerung der Kirche». Dieser Erneuerungsprozess, auch synodaler Weg genannt, ist bei der Bischofskonferenz angesiedelt und wird von dort in die einzelnen Bistümer delegiert. Auf nationaler Ebene trafen die Bischöfe letzten Herbst den Katholischen Frauenbund, nun die RKZ. «Das Wichtigste ist schon mal, dass man sich sieht», sagte SBK-Präsident Felix Gmür an der Medienkonferenz in Bern im Anschluss an das historische Treffen in Einsiedeln. Seinen Mitbrüdern habe es gutgetan, die Menschen hinter der RKZ kennenzulernen.

Die Bischöfe wollten «Schulter an Schulter» mit der RKZ vorangehen, sagte SBK-Generalsekretär Erwin Tan-

ner. «SBK und RKZ sind keine Konkurrenten.» RKZ-Präsidentin Renata Asal-Steger kritisierte jedoch, dass die SBK dem Erneuerungsprozess «auf schweizerischer Ebene längst nicht den Stellenwert gibt, den er aus RKZ-Sicht haben müsste». Viele vermissten «überzeugende und attraktive Zukunftsvisionen», so Asal-Steger, die auch den Synodalrat der Landeskirche Luzern präsidiert. Die Bischöfe hätten «bisher keinerlei synodale Strukturen geschaffen». Statt Verantwortung zu teilen, handelten die Bischöfe allein.

Was für eine Synodalität?

«Wir haben genügend Strukturen», entgegnete Felix Gmür. Bei den Bistümern sei der Weg der Erneuerung gut aufgehoben. Daniel Kosch, Generalsekretär der RKZ, befürchtet hingegen eine «Synodalität 1.0»: Alle dürften mitreden, aber am Ende entschieden die Bischöfe oder der Papst. Kosch plädiert für eine «Synodalität 2.0»: «Es braucht nicht nur die Entscheidung des Bischofs oder die Zustimmung der Seelsorgenden, sondern auch den Konsensus des Volkes. Es braucht echte Partizipation.»

kath.ch/sys

AZB 6048 Horw

Post CH AG

Zuschriften/Adressänderungen an:
Kath. Pfarramt, Neumattstr. 3, 6048 Horw
info@kathhorw.ch, 041 349 00 60

Impressum

Herausgeber: Pastoralraum Horw,
Neumattstrasse 3, 6048 Horw
Redaktion: Claudia Fässler, Astrid Bächler Schwegler
Erscheint monatlich

Hinweise für den überpfarrellichen Teil: Kantonales Pfarreiblatt, c/o Kommunikationsstelle der röm.-kath. Landeskirche des Kantons Luzern, Abendweg 1, 6006 Luzern 6, 041 419 48 24/26, info@pfarreiblatt.ch
Druck und Versand: Brunner Medien AG, 6011 Kriens, www.bag.ch

Worte auf den Weg



Kondensstreifen eines Flugzeugs über der Museggmauer in Luzern | Bild: Sylvia Stam

.....
Versuche stets ein Stückchen Himmel
über deinem Leben festzuhalten.
.....

Marcel Proust (1871–1922), französischer Schriftsteller